

Das Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) in Leipzig bietet zum 1. Januar 2022 eine auf zwei Jahre befristete Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (50 % bzw. 20 h/Woche E 13 TV-L) (w/m/d)

im Forschungsprojekt „NFDI4Biodiversity, UseCase: Geo-Visualization tools“. Das Projekt ist im Forschungsbereich „Geovisualisierungen“ der Abteilung „Kartographie und Visuelle Kommunikation“ angesiedelt.

Das Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) in Leipzig analysiert soziale Prozesse aus geographischen Perspektiven und macht gesellschaftlichen Wandel sichtbar. Das IfL ist die einzige außeruniversitäre Forschungseinrichtung für Geographie in Deutschland. Als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft wird das Institut durch die Bundesrepublik Deutschland und ihre Länder gefördert.

Das Konsortium NFDI4Biodiversity ist Teil des von Bund und Ländern finanzierten Großprojekts „Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)“ und umfasst 49 Partnerorganisationen, darunter Forschungseinrichtungen, Fachgesellschaften und Landesämter. Vom Konsortium entwickelte Services sollen wertvolle Daten besser gesichert, organisiert und für Dritte nutzbar gemacht werden.

Das IfL hat innerhalb des Verbunds die Aufgabe, Methoden zur (interaktiven) Visualisierung unterschiedlich strukturierter Biodiversitätsdaten zu entwickeln, die deren Interpretation unterstützen. Es berücksichtigt dabei diverse Schutzbedürfnisse, Kommunikationsziele und Nutzergruppen und unterstützt den Wissenstransfer des Konsortiums durch digitale kartenbasierte Visualisierungen.

Ihre Tätigkeiten

- Erhebung und Analyse der Anforderungen und Bedarfe verschiedener Personenkreise an Visualisierungen
- Konzeption und Weiterentwicklung von Visualisierungsmethoden zur Analyse und Präsentation unvollständiger Datensätze
- Entwicklung neuartiger Visualisierungstools, auch mittels Storytelling, in Zusammenarbeit mit den für die Daten zuständigen Institutionen
- Konzeption von Visualisierungslösungen für den Transfer an verschiedene Zielgruppen
- Dokumentation und Forschungsdatenmanagement nach IfL- und Projektrichtlinien
- Ergebnispräsentation und Publikation von Projektergebnissen auf internationalen Fachtagungen und in internationalen Journals
- Vernetzung und Mitwirkung im NFDI4Biodiversity-Konsortium, Unterstützung der IfL-Projektleitung in der Kommunikation mit den Projektpartnern

Wir bieten Ihnen

- eine bis zum 31.12.2023 befristete Stelle
- die Möglichkeit zum Umsetzen eigener Forschungsideen und der Vernetzung im Kontext des Forschungsprojekts
- eine spannende, kollegiale Forschungsatmosphäre mit Spielraum für Kreativität und internationale Zusammenarbeit
- Beratung bei der Konzeption und Durchführung forschungsnaher Qualifizierung z. B. Ihrer Promotion
- attraktive Zusatzleistungen, z. B. Zuzahlung zum Job-Ticket und berufliche Vorsorge (VBL)
- familienfreundliche Arbeitsumgebung mit flexiblen Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Total-E-Quality zertifiziert)
- Gehalt nach Bestimmungen des Tarifvertrages der Länder (TV-L) entsprechend der persönlichen Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 13

Wir erwarten

- einen qualifizierten wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master, Diplom): Kartographie, Geomatik, Geoinformationswissenschaften, Mediengestaltung, Digital Humanities o. Ä.
- konzeptionelle und praktische Kenntnisse der Kartographie, Geovisualisierung und im Bereich Storytelling
- Kenntnisse der Geoinformatik, insbesondere Programmier- und GIS-Kenntnisse (bspw. php, javascript, css, QGIS, ArcGIS), Kenntnisse von Visualisierungswerkzeugen (bspw. leaflet, D3.js), von Schnittstellen und Abfragesprachen (bspw. SPARQL/GeoSPARQL), von Geodatenbanken (bspw. PostgreSQL, PostGIS)
- Offenheit für interdisziplinäre Fragestellungen und Zusammenarbeit; Interesse an Fragestellungen der Biodiversitätsforschung und der Visualisierung von deren Daten
- hohes persönliches Engagement und Zuverlässigkeit, Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit sowie zur Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams; Erfahrungen bei der Umsetzung von Projekten sind erwünscht
- sehr gute Kommunikation, sehr gute Kenntnisse in Wort und Schrift in Deutsch und Englisch (als Arbeitssprachen im Konsortium)

Die Erfüllung der Aufgaben erfordert Treffen mit Projektpartnern; die Bereitschaft zur dafür notwendigen Reisetätigkeit wird vorausgesetzt. Wir erwarten eine engagierte, selbstständig denkende und handelnde Persönlichkeit, die ein hohes Maß an Initiative, Umsetzungsstärke, Teamfähigkeit sowie Innovationsbereitschaft mitbringt. Auf Wunsch kann die Beteiligung an der akademischen Lehre ermöglicht werden.

Das IfL verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung aller Geschlechter. Bei gleicher Eignung werden anerkannt schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse sowie Referenzen zu maximal fünf selbstständig umgesetzten Projektarbeiten mit Kurzbeschreibung und Link) per E-Mail in einem PDF-Dokument von max. 20 Seiten unter Angabe des Kennworts „NFDI4Biodiversity“ an: personal@leibniz-ifl.de.

Mit dem Einreichen der Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein.

Ansprechperson: Dr. Jana Moser, j_moser@leibniz-ifl.de

Bewerbungsfrist: 15. November 2021

Weitere Informationen finden Sie auf <https://leibniz-ifl.de>.

